SKULL & RIEMEN

RUDERZEITUNG ÜBERLINGER RUDERCLUB BODAN E.V.

NR. 10 • 5. JAHRGANG Oktober 2008

ÜRC Überlinger Ruderclub Bodan e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde des ÜRC,

beim Schreiben dieser Zeilen verbleiben uns noch mehr als zwei Monate bis zum Jahreswechsel und so wollen wir auch noch keine endgültige Abschlussbilanz ziehen.
Trotzdem kann heute schon gesagt werden, dass die Saison 2008 eine gute Saison für unseren Verein wird.
Viele Aktivitäten haben mit dazu beigetragen, dass der Verein sich positiv weiter entwickeln konnte.
Erwähnen möchte ich die gute Arbeit im Breitensportbereich unter der Federführung von unserer Margrit Höring und erwähnen möchte ich auch die Aktivitäten im Bereich des Wanderruderns, die sehr stark durch unser neues Mitglied, Herrn Dr. Werner Rudolf, mitbestimmt wurden. Nicht vergessen möchte ich auch den unermüdlichen Einsatz von Walter Nutz und seinen Helfern im Jugendbereich. Dies alles hat dazu geführt, dass die Mitgliederzahl im Jahr 2008 deutlich angestiegen ist. Erfreulich auch, dass bis heute schon weit über 52.000 km gerudert wurden und sich daran fast 200 Ruderinnen und Ruderer beteiligten. Vielleicht schaffen wir es ja in diesem Jahr an die 60.000er Marke heranzukommen. Gute Zahlen, wie ich denke, die die positive Entwicklung deutlich unterstreichen.

Erfreulich auch, dass sich Mitglieder bereit erklärt haben, unsere älteren C-Vierer Bodan und Mettnau einer gründlichen Überholung zu unterziehen. Ausgestattet mit neuen Dollen und Rollbahnen einschließlich neuer Rollsitze sollten sie so wieder ein angenehmeres Rudern ermöglichen. Trotzdem wollen wir an unserem eingeschlagenen Weg, Neuanschaffungen im Bereich des Breitensports zu tätigen, festhalten. So werden wir gleich zu Beginn des neuen Jahres einen weiteren etwas breiteren Einer für den Breitensport anschaffen.

Erfreulich auch die gesellschaftlichen Aktivitäten, und hier möchte ich besonders der Gruppe um Njoschi Weber danken, die uns eine schöne Grillparty schenkte, umrahmt mit entsprechender Musik. Geplant ist eine weitere Veranstaltung gleich Anfang Dezember.

Auch über die Rennsportabteilung kann positiv berichtet werden. Fast 50-mal legten Überlinger Ruderer als Sieger am Siegersteg auf verschiedenen Regattaplätzen an und konnten die begehrten Siegeszeichen in Empfang nehmen. Herausragend natürlich die Erfolge bei der Landesmeisterschaft von Baden-Württemberg, in diesem Jahr nach langer Zeit wieder auf der Regattastrecke in Breisach ausgetragen. Strahlend der Sieg von Francis Schweizer im Leichtgewichtseiner der 13jährigen bei acht gemeldeten Booten. Eine schöne Leistung zeigte auch der Leichtgewichts-Juniorendoppelzweier der 13/14jährigen mit Marc Faupel und Francis Schweizer, die einen 2. Platz belegen konnten.
Im Leichtgewichts-Juniorendoppelzweier der 15/16jährigen hatten zehn Vereine ihre Boote gemeldet. Über zwei Vorläufe wurden die sechs Finalisten ermittelt, mit

Marc Faupel und Francis Schweizer

Leon Zacharopoulos

dabei auch Leon Zacharopoulos und Alexander Speer. Beide Ruderer konnten mit einem 3. Platz ihre bis dahin gezeigten Saisonleistungen bestätigen. Aber nicht nur im Doppelzweier, sondern auch beim Einer wollten sie im Kampf um Medaillen mitreden. Bei 19 gemeldeten Booten sicher keine leichte Aufgabe und der Weg führte nur über Vor- und Halbfinalläufe ins begehrte Finale. Leon

Alexander Speer am Siegersteg

Zacharopoulos gelang dieses und im Finale erkämpfte er sich einen 3. Platz, eine schöne Leistung, wenn man bedenkt, dass er noch dem jüngeren Jahrgang zugehört. Auf der Landesmeisterschaft starteten außerdem noch die Ruderer Thomas Walle und Jakob Schuler, die aber leider die jeweiligen Finale nicht erreichen konnten. Nach Abschluss der Saison 2008 werden alle sechs Ruderer mit dem Wintertraining beginnen, ergänzt durch zwei weitere Ruderer.

In einem Verein, der eine Gemeinschaft von Mitgliedern mit gleichen Interessen ist, sind natürlich gewisse Arbeiten von den Mitgliedern zu erbringen, so wie dies auch bei einem jeden von uns zu Hause ist. Deshalb hat die Jahreshaupt-versammlung im Jahr 2008 beschlossen, dass jedes Mitglied, das die Vereinseinrichtungen benutzt, egal ob Boote, Liegewiese oder Kraftraum, fünf Arbeitsstunden abzuleisten hat. Sollten diese nicht abgeleistet worden sein, so sind sie durch Zahlung eines entsprechenden Geldbetrages auszugleichen. Der Vorstand hat beschlossen, dass jedes Mitglied für den entsprechenden Nachweis selbst verantwortlich ist. Nicht bis zum 31.03.09 nachgewiesene Stunden gelten als nicht abgeleistet und werden entsprechend ohne weitere Nachforschungen berechnet. Wer hier noch Nachholbedarf hat, sollte sich möglichst schnell mit dem Vorstand in Verbindung setzen.
Nun wünsche ich uns allen noch recht schöne Rudertage und noch möglichst lange genügend Wasser an unserem Bootssteg, damit wir vielleicht doch noch die 60.000 km errudern können.

Bernd Kuhn

Trainingslager Niffern

Oster- und Pfingsttrainingslager

Mit einem Teil der Überlinger Rennruderer fuhren wir über Ostern und Pfingsten zum Trainingslager nach Niffern, einem kleinen französischen Ort am Beginn bzw. Ende des Rhein-Rhone-Kanals. Der Rhein-Rhone-Kanal ist ein 237 km langer Kanal in Frankreich, der die Flüsse Rhein und Rhone miteinander für die Binnenschifffahrt verbindet. Mit dem Bau wurde 1784 begonnen und den Abschluss fanden die Baumaßnahmen im Jahr 1833. In neuerer Zeit hat er an Bedeutung verloren, es gibt aber Überlegungen, ihn wieder zu reaktivieren.
In Niffern wurde vor einigen Jahren ein Ruderclub als trinationales Ruderzentrum gegründet, das auch mit EU-Geldern gefördert wurde. Trinational deshalb, weil in unmittelbarer Nähe die Schweiz und Deutschland liegen. Deutsche und schweizer Rudervereine waren neben dem Landesruderverband Baden Württemberg so genannte Kofinanzierer, das heißt, von diesen kamen ebenso Zuschüsse.
Der Rhein-Rhone-Kanal ist in diesem Bereich nur sehr wenig von Lastschiffen befahren, ebenso gibt es fast keine Ausflugsschiffe, also ein ideales Ruderrevier, wo immer gerudert werden kann. Täglich bis zu drei Trainingseinheiten standen auf dem Programm und so konnten zum Schluss des Ostertrainingslagers ca. 370 km und an Pfingsten ca. 250 km angesammelt werden. Leider war das Ostertrainingslager durch schlechtes Wetter getrübt, Regen, Kälte und Schnee beherrschten die Tage. Über Pfingsten ließ sich die Sonne ebenfalls nur einmal sehen, aber wenigstens regnete es nicht, und es war auch dem Kalendermonat Mai entsprechend frostfrei.
Untergebracht waren wir in zwei Ferienwohnungen, die sich in einem alten Bauernhaus aus dem 17. Jahrhundert befanden.
Neben dem täglichen Rudern musste auch für die tägliche Verpflegung einschließlich der notwendigen Kochgänge gesorgt werden. Leon Zacharopoulos erwies sich als wahrer Könner in diesem Metier. Auch wenn es oft aus Mangel an Zeit Spaghetti in allen Variationen gab, so wurden trotzdem auch andere Gerichte bereitet. Es machte den Ruderern offensichtlich viel Spaß, einmal selbst für sich zu sorgen und es klappte hervorragend. Manche Mutter würde sich wundern, was die Sprösslinge alles können.
Ein Trainingslager fördert ungemein die Kameradschaft, das gegenseitige Vertrauen und die Fürsorge für andere und trägt mit Sicherheit dazu bei, Dinge zu lernen, die gerade im späteren Leben sehr wichtig sind.

Bernd Kuhn

LEIDENSCHAFT
SPASS AM WETTBEWERB
LEISTUNGSBEREITSCHAFT
TEAMGEIST
ZIELSTREBIGKEIT

Wir unterstützen die Jugendmannschaft des ÜRC. PRESSOL *powered*

Als neue Mitglieder begrüßen wir

In der Zeit zwischen dem Erscheinen der letzten und der jetzigen Ruderzeitung haben sich folgende Ruderinnen und Ruderer unserem Verein angeschlossen.

Baader Lukas	Jugend
Beranek Birgit	Aktiv
Bischoff Inga	Jugend
Böhme Philipp	Jugend
Dieter Helmut	Aktiv
Fladenhofer Helmut	Aktiv
Grieß Sebastian	Aktiv
Gugeann Harry	Aktiv
Gutekunst Elke	Aktiv
Haarbach Adrian	Schüler
Hahn Sebastian	Jugend
Heidenreich Gabriele	Aktiv
Jankewitsch Phil	Jugend
Janssen Holger	Aktiv
Jentzsch Julius	Aktiv
Kitt Benedikt	Jugend
Kleinwächter Frank	Aktiv
Krimmel Magdalena	Jugend
Krimmel Samuel	Jugend
Kronsteiner Rebekka	Jugend
Kunkel Anja	Aktiv
Külls Finn Christopher	Jugend
Külls Jannes Steffen	Jugend
Lechler Laura	Aktiv
Munding Sebastian	Student
Nachtigall Fabian	Jugend
Niedermann Pascal	Jugend
Niedermann Karl	Aktiv
Neupert Maximilian	Jugend
Neuschl Lars	Jugend
Nill Wolfgang	Aktiv
Nowak Patrick	Zivi
Pfleghar Charlotte-Sophie	Jugend
Prinz Andreas	Aktiv
Ressel Leonhard	Jugend
Richter Florian	Jugend
Roth Felix	Jugend
Schmid Steffen	Jugend
Schrader Jörg	Aktiv
Schüler Marvin	Jugend
Späh Franziska	Jugend
Speer Rainer	Aktiv
Stoll Annette	Aktiv
Dr. Strohl Christian	Aktiv
Walter Maximilian	Jugend
Walz Theresa	Jugend
Weber Tim	Aktiv
Weig Clemens	Jugend
Weiler Isabel	Jugend
Weiler Julian	Jugend

Wir wünschen unseren neuen Mitgliedern viel Freude an unserem schönen Sport und im Verein, und wir hoffen, dass sie sich bei uns wohl fühlen werden.

Lahn 2008

Schleusenblick, im Vordergrund Bärbel Richers

Tunnelblick beim Wanderrudern

Flussblick, Mannschaft noch ohne Wasserratte

Selters…, Fachingen… - wer auf der Lahn rudert, kommt an weltberühmten Mineralbrunnen vorbei. Sogar das Wasser aus dem ordinären Hahn des Weilburger Rudervereins hat laut Aushang exzellente Werte. Das Wasser, das die Lahn führt, ist auch nicht ohne: moderate Strömungsgeschwindigkeit, ein Grün, das dem Auge wohl tut und an unserem verlängerten Wochenende, an dem Himmelfahrt auf den 1. Mai fiel, gerade einmal 13 Grad Wassertemperatur maß. Wir waren mit vier Vierern unterwegs, die Mannschaft, die sich traditionell aus „Hildesheimern" und „Überlingern" zusammensetzt, in diesem Jahr ergänzt durch Waldshut und Arbon. Turnusmäßig hat die Wanderfahrt Wolf-Henning Voss aus Hildesheim organisiert und er hat es ausgezeichnet gemacht! Wir logierten in vornehmen Hotels, aßen (und tranken) erlesene lokale Spezialitäten nicht nur in Gestalt der weltberühmten Tafel(ge)wässer, erhoben uns in die Kultur der Weilburger und Limburger Altstadt und ruderten einen der schönsten Flüsse Deutschlands in drei Etappen über gute 100 Kilometer von Wetzlar bis Nassau. Wir lernten, dass die Lahn den Taunus vom Westerwald scheidet, dass der „Schinderhannes" in Limburg verhaftet wurde und dass der Limburger Dom einst auch den Tausend-Mark-Schein zierte. Wir lernten auch etwas, was jeder gute Wanderruderer können sollte, nämlich Schleusen bedienen. Es waren so viele, dass fast jeder einmal ausgiebig kurbeln und sich von der Dichte der Tore überzeugen durfte. Wir testeten unsere klaustrophobischen Neigungen, indem wir in Weilburg einen der längsten Schifffahrtsstunnel ruderten, eng und ohne Licht und mit einer Doppelschleuse am Ende. Eine kleine Feldstudie zeigte, dass das Wasser nicht nur bodensee-typisch von unsichtbaren Fischen und sichtbaren Wasservögeln bevölkert wird, sondern dass die gemeine Wasserratte den Wanderruderer nicht scheut, sondern sich ihm neugierig annähert. Wären die Schleusen nicht gewesen, hätten wir das Ziel in zwei Tagen erreicht. So aber war das Rudern kurzweilig und entspannt. Wir sahen öfters unseren treuen Landdienst in Gestalt von Rolf Richers und unserem Nestor Georg Herrmann, Braumeister a.D. Sie fanden mit sicherem Instinkt die örtliche Gastronomie und organisierten einen Handwagen, der eine längere Wanderung um eine stillgelegte Schleusenanlage erleichterte. Beschaulich war es auch, weil der befürchtete Rummel um den Doppelfeiertag ausblieb. Kanuten und Freizeitkapitäne pausierten – und überließen uns diesen wunderschönen Fluss.

Markus Bittmann

Der neue Jugendvorstand:

Von links: Walter Nutz Jugendruderwart, Fabian Both Jugendleiter, Evelyn Jankewitsch Stellvertr. Jugendleiterin, Elvira Lauer Stellvertr. Jugendleiterin, Lingxi Zhong Stellvertr. Jugendleiterin (nicht auf dem Bild)

Breitensport-Wochenprogramm Winterhalbjahr 2008/2009

Montag:	
14:00 -15:30 Uhr	**Schulrudern Gymnasium**
18.45 -20:00 Uhr ab ca. 20:00 Uhr	**Krafttraining bzw. Ergometerrudern** für Erwachsene **Hock mit Imbiss** im Clubraum
Dienstag:	
16:30 -18:00 Uhr	**Jugendrudern** mit Walter Nutz, Fabian Both, Lingxi Zong
19:00 -20:30 Uhr	**freies Krafttraining Erwachsene**
Mittwoch:	
9:00 Uhr	**Rudern für Fortgeschrittene** nach Vereinbarung
Donnerstag:	
9:35 -11:10 Uhr	**Schulrudern Gymnasium**
16:30 -18:00 Uhr	**Jugendrudern** mit Walter Nutz, Fabian Both, Lingxi Zong
19:00 -20:30 Uhr	**freies Krafttraining Erwachsene**
Freitag:	
14:30 -16:30 Uhr	**Jugendrudern** mit Fabian Both und Evelin Jankewitsch
14:30 Uhr	**Allgemeines Rudern,** nach Vereinb.
17:00 -18:30 Uhr	**freies Krafttraining Erwachsene**
Samstag:	
14:00 Uhr	**Rudern für Fortgeschrittene** Riemenrudern, Ziel: Achterrudern
Sonntag:	
9:00 Uhr	**Allgemeines Rudern** nach Vereinbarung

Ausgebildete Ruderer/Ruderinnen mit Steuerbefähigung dürfen auch zu anderen als den oben aufgeführten Zeiten unter Beachtung der Ruderordnung rudern.

Die Boote für den Bereich Breitensport sollten aber zu allgemeinen Ruderzeiten zur Verfügung stehen.

Rudern im Einer:
Jugendlichen ist das Rudern im Einer vom 1.Oktober bis 15. Mai untersagt (Rennruderer ausgenommen). **Erwachsenen wird vom Einerrudern im Winter dringend abgeraten!** Wenn man kentert und ins Wasser fällt, kann durch Schock oder Unterkühlung in kürzester Zeit der Tod eintreten!

Ansprechpartner:

Bernd Kuhn 1. Vorsitzender	allgemeine Fragen, Wettkampfsport	Tel. 07551 66540
Ulrike Gut stellv. Vorsitzende	Fragen zum Gesamtprogramm	Tel. 07551 2872
Margrit Höring	Breitensport	Tel. 07551 4415
Walter Nutz	Jugendrudern	Tel. 07556 50520
Fabian Both	Jugendleiter	Tel. 07551 949411
Lingxi Zong	stellv. Jugendleiter	Tel. 07551 949494

Telefon: Bootshaus am Strandweg: 07551 4962

Programm für das Winterhalbjahr 2008/2009

Oktober		
Samstag,	**11.10.**	9:00 Uhr, **Arbeitseinsatz** auf dem Bootshausgelände
Sonntag,	**12.10.**	**Abschluss der Sommersaison** 13:30 Uhr **gemeinsame Ausfahrt** 15:00 Uhr **Kaffee und Kuchen**
Sonntag,	**26.10.**	13:30 Uhr **Wanderung mit Einkehr** Näheres durch Aushang und E-Mail
November		
Samstag,	**08.11.**	19:30 Uhr **Jahresabschlussfeier** mit Ehrungen
Dezember		
Freitag,	**05.12.**	**Ruderhock mit Live- Musik** und Überraschungen, mit Anmeldung
Samstag,	**06.12.**	14:00 Uhr **Nikolausrudern** anschl. Kaffeetrinken
Dienstag,	**23.12.**	**Dinnele-Essen** Näheres durch Aushang und E-Mail
Januar		
Freitag,	**02.01.**	19:30 Uhr **Ruderhock mit Programm**
Februar		
Freitag,	**06.02.**	19:30 Uhr **Ruderhock mit Programm**
Sonntag,	**15.02.**	13:30 Uhr **Wanderung mit Einkehr** Näheres durch Aushang und E-Mail
März		
Freitag,	**06.03.**	19:30 Uhr **Ruderhock mit Programm**
Freitag,	**13.03.**	19:30 Uhr **Jahreshauptversammlung**
Samstag,	**28.03.**	9:00 Uhr**, Arbeitseinsatz** auf dem Bootshausgelände
Sonntag,	**29.03.**	**Start in die neue Rudersaison** 08:30 Uhr **gemeinsame Ausfahrt**, 11:00 Uhr **Frühstück im Bootshaus**

Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen:
Aushang im Bootshaus, Südkurier, Hallo Ü und unter www.ueberlinger-ruderclub.de

Jugendprogramm Winter 08/09

Samstag, **18.10.2008**	**Wandern** in den Bergen, Treffpunkt 8:30 Uhr, ÜRC
Freitag/Samstag, **21./22.11.2008**	**Spielenacht** mit Übernachtung im ÜRC, ab 20:00 Uhr
Samstag, **20.12.2008**	**Schlittschuhlaufen** in Kreuzlingen, Treffpunkt 10:00 Uhr, ÜRC
Samstag, **17.01.2009**	**Ausflug** ins Technorama Winterthur, Treffpunkt 9:00 Uhr, ÜRC
Samstag, **07.02.2009**	**Schwimmen** im "TuWass" Tuttlingen, Treffpunkt 10:00 Uhr, ÜRC

Nähere Informationen zu diesen und weiteren Aktionen am Jugendbrett!

Bitte Terminkalender gut aufbewahren

Luganer See bei Traumwetter 20. bis 25. August

Am Mittwoch Früh um halb fünf beginnt unsere Reise. Als unser Vereinsbus mit neunköpfiger Besatzung und den gesteuerten Vierern "Stadt Überlingen", "Wellenreiter" und "Spetzgart" um 10 Uhr am Schweizer Ufer des Luganer Sees in Figino bei Barbengo eintrifft, strahlt der Himmel azurblau. Die übrigen sechs Wanderruderer reisen in Pkws und auf dem Motorrad an. Wir beziehen unser Quartier in einer schön gelegenen

JuHe, einem alten Anwesen, wo wir im Nebengebäude "Casa rustica" untergebracht sind. Von der guten Tessiner Küche sind wir angetan. Zum Strand sind es nur wenige Minuten zu Fuß, und die Boote liegen geschützt in nächster Nähe.

Unsere Fahrtenleiter Wolfgang Bukatiuk, WVW, und Werner Rudolph, jetzt ÜRC, die zum zehnten Mal auf dem Luganer See rudern, schlagen uns verschiedene Touren vor. Dabei schwärmen sie uns von Porto Ceresio vor, wo es das beste Eis weit und breit geben soll und machen uns den Mund wässrig.

Gleich am Nachmittag geht die erste Ausfahrt von Figino gen Norden über Caslano und Agno in die Bucht der Grenzstadt Ponte Tresa. An einem Campingplatz mit Sandstrand legen wir an und unternehmen einen Einkaufsbummel. Mit italienischem Rotwein beladen kehren wir nach Figino zurück.

Am Donnerstag rudern wir zum großen Seeteil, passieren den Melidedamm und gelangen in die Luganer Bucht. In Lugano können wir nicht anlegen, weshalb ein Stadtbummel entfällt. So bestaunen wir vom Wasser aus die alten Villen und Hotels an der palmengesäumten Promenade. Der Blick auf die umliegenden Hänge des Monte Bré und San Salvatore reizt, die weitläufige Bucht zu erkunden. Am Ruderclub von Paradiso kommen wir endlich an Land. Es tut gut, unter Bäumen vor der Mittagshitze Schutz zu finden. Zurück rudern wir gerne den Umweg in den italienischen Seezipfel nach Porto Ceresio, wo das gerühmte "Gelato" oder ein kühles "Birra" lockt. Die Boote können wir derweil bequem am Ruderclub und Stadtsteg lagern. Nach dem köstlichen Genuss brechen wir erfrischt in Richtung Figino auf. Dabei ziehen wir an Morcote vorbei, einem malerischen Felsenstädtchen mit weithin sichtbarer Kirche, wo ein Anlanden reizt, aber unmöglich scheint.

Am nächsten Tag rudern wir in den Seeteil von Capo Lago. Wir finden einen Campingplatz mit Sandstrand und bringen die Boote an Land. Es ist ein idealer Platz zum Pausieren und Schwimmen. Auf dem Rückweg nach Figino können wir nicht widerstehen, erneut einen Abstecher nach Porto Ceresio zu machen.

Am vierten und letzten Rudertag ist auf unserer Seeseite das Wasser bewegter als sonst, deshalb überqueren wir den schmalen See bei Figino und nehmen ähnlich wie am ersten Tag Kurs auf die Bucht von Ponte Tresa. Nachdem die Boote an einem Steg festgezurrt sind, schlendern wir am Ufer entlang und stillen Hunger und Durst. Zur Krönung unseres Ausflugs lassen wir uns ein letztes Mal nach Porto Ceresio entführen.

Am Sonntag, unserem Abreisetag, besuchen wir doch noch Morcote, aber diesmal mit dem Vereinsbus. Wir steigen zur hochgelegenen Kirche hinauf und genießen den Blick auf den verzweigten See, eingerahmt von Hügeln und Bergen.

Die 135 Ruderkilometer, verteilt auf vier Tage, waren für die drei neuen Wanderruderinnen problemlos zu schaffen, nicht zuletzt, weil auch der Wettergott es gut mit uns meinte.

Die wunderschönen, südlichen Landschaftseindrücke und die lauen Abende bei Rotwein unterm Sternenhimmel im Garten der JuHe werden noch lange in Erinnerung bleiben.

Für die gelungene Rudertour danken wir den Organisatoren Werner und Renate Rudolph, Wolfgang und Birgit Bukatiuk – und besonders Hans Schminner, der "Mensch und Material" sicher durch den Gotthardtunnel hin und über den San Bernardino zurück gebracht hat.

Ilse Wagner

Der Vorstand

Geschäftsführender Vorstand
1. Vorsitzender: Bernd Kuhn,
Tel.:07551 66540, Fax: 07551 2249,
Funk: 0175-1644630
E-Mail: Kuhn.Ueberlingen@t-online.de

Stellv. Vorsitzende allgem. Bereich:
Ulrike Gut, Tel.: 07551 2872,
E-Mail: ulrike-gut@web.de

Stellv. Vorsitzender Bereich Finanzen:
Andreas Fundinger, Tel.: 07551 938575

Mitglieder des Beirates
Vertreter der Jugendabteilung:
Fabian Both
Tel. 07551 949411

Ruderwartin:
Margrit Höring, Tel.: 07551 4415,
E-Mail: mp.hoe-ueb@t-online.de

Jugend-Ruderwart:
Walter Nutz, Tel.: 07556 50520,
E-Mail: w.nutz@t-online.de

Hauswart:
Michael Jurtz, Tel.: 07553 6933,
E-Mail: michael.jurtz@arcormail.de

Bootswart:
Wolfgang Neitzel, Tel.:07551 9499558,
E-Mail: w.neitzel@friedrichshafen.de

Festwart:
Guntram Neuschl, Tel.: 07551 915981,
E-Mail: neuschl@t-online.de

Kantinenwartin:
Margot Ritter, Tel.: 07551 948784,
E-Mail: margot.ritter@t-online.de

Schriftführerin:
Silke Speer, Tel.: 07557 8907
E-Mail: silke.speer@freenet.de

Öffentlichkeitsarbeit:
Dr. Markus Bittmann, Tel.: 07551 1247,
E-Mail: Markus.Bittmann@t-online.de

Mitglieder/Beitragswesen:
Mirko Gläser, Tel.: 07551 970622
E-Mail: info@ing-glaeser.de

Vertreter der Passiven: Joachim Schaefer,
Tel. und Fax: 07551 4714

Kassenprüfer:
Jürgen Herr, Markus Hecht

Trainer :
Bernd Kuhn, siehe oben

Schriftverkehr bitte an folgende Anschrift:
Überlinger Ruderclub Bodan e.V.
c/o Bernd Kuhn,
Heinrich Emerich Strasse 35
88662 Überlingen

Aktuelles:

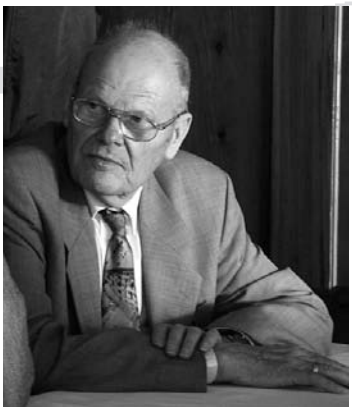
Unser aktives Mitglied Per Blohm, den es beruflich nach China verschlagen hat, heiratete im August in China. Per Blohm war lange Jahre aktiver und erfolgreicher Rennruderer in unserem Verein. Bereits mit 17 Jahren gewann er die Silbermedaille bei den Juniorenweltmeisterschaften als Schlagmann im Achter und mit 18 Jahren dann die Goldmedaille bei den Juniorenweltmeisterschaften im Zweier mit Steuermann.

Wanderfahrt der Jugend

Vom 26. bis 28. August haben ein paar Jugendliche eine Wanderfahrt nach Radolfzell zum Ruderclub „Undine" gemacht. Am Dienstag, dem 26. starteten wir mit dem Fahrrad von Überlingen, fuhren über Bodman nach Radolfzell, bekamen unser Gepäck von Björn gebracht und gingen dann noch in die Stadt um für das Abendessen einzukaufen. Es gab leckere Spaghetti mit Tomatensoße. Am Abend fielen wir dann müde in unsere Schlafsäcke. Plötzlich, mitten in der Nacht, ging die Tür quietschend auf und eine Taschenlampe strahlte uns entgegen. „Ist da jemand?" fragte uns eine Stimme. „Jaaaaa", murmelten wir und erkannten, dass es nur ein Wachmann war. Glück gehabt! Am nächsten Morgen liehen wir uns zwei Boote und ruderten einmal um die Reichenau. 18 Kilometer! Am Nachmittag kamen wir erschöpft und müde zurück. Danach sind wir schwimmen gegangen, haben gefaulenzt und schlussendlich gab es leckeren Nudelsalat. Am Morgen des 28. packten wir unsere Sachen und traten den Rückweg an. Wir machten noch einen Abstecher in den Freizeitpark „Bodanrück" und verbrachten dort den Mittag. Am Abend kamen wir nach einer langen Fahrradtour im Überlinger Ruderclub an.

Aktuelles:

Am 11. September 08 feierte unser Mitglied Joachim Schaefer im Kreise seiner Familie und bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag.



Joachim Schaefer gehört unserem Verein seit 1961 an, war früher Bootswart und später gehörte er als Vertreter der passiven Mitglieder dem Vorstand an. Dieses Amt bekleidet er bis zum heutigen Tag.
Joachim Schaefer hat den Verein in all den Jahren immer unterstützt und sein Rat war stets gefragt. Besondere Verdienste hat er sich bei der Erstellung der Festschrift zum 50 jährigen Jubiläum im Jahr 2002 erworben. Er war es, der das umfangreiche Datenmaterial gesichtet und zusammen getragen hat.
Ich habe ihm anlässlich seines Geburtstages die Glückwünsche des Vereins überbracht und mich gleichzeitig für die großzügige Spende, die er anlässlich seines Geburtstages dem Verein zukommen ließ, bedankt.
Wir wünschen ihm auch weiter alles Gute, eine gute Gesundheit und natürlich noch viel Freude an seinem ÜRC.

Bernd Kuhn

Blick in Skull & Riemen Nr. 50 !!
Mondscheinfahrt im Jahr 2028

Die Mannschaft des schnittigen, silberfarbenen Doppelsechsers "Futuro II" will zu einer Mondscheinfahrt aufs Wasser. Noch stehen die Ruderer im allwettertauglichen Ruderanzug mit einem Glas Prosecco plaudernd am Steg, während ihr gewünschtes Boot über eine Schiene an den Steg gerollt kommt und vorsichtig ins Wasser gleitet. Danach folgen paarweise die Skulls, die noch per Hand eingelegt werden. Dann nehmen die Ruderer auf den gepolsterten Rollsitzen Platz.

Die Stemmbretter werden jetzt direkt am Steg eingestellt. Jeder gibt seinen Code auf dem Touchscreen an der Steuerborddolle ein, danach erfolgt die Einstellung automatisch, ebenso das Festziehen der Dollen. Die Griffe und Sitzflächen passen sich den Bedürfnissen der Ruderer an und sind überdies temperiert. Außerdem ist vor jedem Ruderplatz eine wasserdichte Box mit einem Monitor installiert, an dem die Ruderstrecke dargestellt wird. Der Schlagmann gibt in das Navigationsgerät an der Backborddolle die geplante Tour ein: Mondscheinfahrt nach Sipplingen. Beim ersten Ruderschlag ortet die Antenne am Steuer über Satellit das Ziel und peilt es an. Das Navi registriert nahende Wasserfahrzeuge und korrigiert falls nötig den Kurs. Das lästige Kopfdrehen auf Platz Eins entfällt. Schwimmer und Taucher werden über eine automatische Ansage aufgefordert die Fahrrinne des Bootes sofort zu verlassen.

Auf diese Weise kann die Mondscheinfahrt für die Futuro-Mannschaft entspannt beginnen. In Sipplingen werden die sechs Ruderer bereits vom ÜRC-Versorgungsboot mit Häppchen und Fassbier erwartet. Als später der Mond über dem See aufsteigt, ruft der Schlagmann zum Aufbruch. Zuvor gibt er den Kurs für die Rückfahrt am Navi ein. Als Highlight gibt es heute eine Extratour zur Marienschlucht, bevor es zurück nach Überlingen geht. Während der Rückfahrt lauschen die nächtlichen Ruderer über Kopfhörer Beethovens Mondschein-Sonate.

Plötzlich ruft der Schlagmann "Ruder halt!" Die Mannschaft ist irritiert. Einige kennen diesen Befehl überhaupt nicht! Das Navigationsgerät ist ausgefallen. Nun muss nach alter Manier gerudert und gesteuert werden. Auch wenn eine ausgefeilte Technik im Rudersport Einzug hält, braucht es nach wie vor erfahrene und geübte Ruderer.

Ilse Wagner

Radolfzell hin und zurück

Hochsommerliche Temperaturen und Windstille sind für das letzte Augustwochenende vorhergesagt, als der gesteuerte 4er "Wellenreiter" und der 2er "Walter Heilig" am Samstagmorgen nach Radolfzell aufbrechen. Die Mannschaft allerdings ist größtenteils eine "Frauschaft". Nur Hubert Bockelmann – unser bewährtes "Zugpferd" – begleitet sechs Frauen an den Untersee. Kann schon sein, dass er dabei schmunzelnd auf münsterländisch denkt: "Ich muss mal wieder Kalinen übern See ziehen!"

Bis zur Mainau ist das Wasser so ruhig wie selten im Sommer. Von der Birnau dringen Glockenklänge herüber. In der Mainauer Bucht kommt uns ein

Segelboot bedenklich nahe und flankiert uns frech für eine Weile. Der Kapitän der "meins", Ruderkamerad Hans S., signalisiert uns, dass wir sechs Knoten rudern, und zieht davon. Den Fährhafen passieren wir ohne Warten und unter den Rheinbrücken sind noch wenig Boote unterwegs.

Vor Gottlieben genießen wir bei einem zweiten Frühstück an Land den Spätsommertag mit Blick aufs Wollmatinger Ried. Vorbei am Naturschutzgebiet passieren wir mit langgelegten Skulls den Durchstich im Reichenauer Damm, der zum Gnadensee führt. Nach knapp fünf Stunden erreichen wir unser Ziel, den Ruderclub Undine in Radolfzell. Die Boote bleiben bis Sonntag auf der Clubwiese. Endlich können wir genüsslich im warmen Untersee schwimmen. Anschließend geht es mit dem Vereinsbus zurück nach Überlingen.

Für die Ruderstrecke am Sonntagmorgen nach Überlingen hat sich die Mannschaft leicht verändert. Ulrike G. bekommt jetzt einen Schlagmann für den 2er. Hubert B. ist nach wie vor auf Schlag im "Wellenreiter" mit weiblicher Besatzung. Steuern will er partout nicht! Unsere Route führt uns entlang der Halbinsel Mettnau auf den Gnadensee. An der Reichenau begrüßt uns Sonntagsgeläut. Nach einer kurzen Rast am Seerheinufer schlängeln wir uns durch den unruhigen Konstanzer Trichter und manövrieren dann durch die Schiffswellen rund ums Hörnle und an der Fähre. Bei diesem Superwetter ist der See mit Booten übersät! Nach kurzer Rast am Uni-Steg geht es über Dingelsdorf zum ÜRC, wo wir gegen halb drei durchgeschaukelt ankommen.

Ilse Wagner

Gewerbeschau in Owingen im September:

Andreas Fundinger, Tobias Rieken, Björn Quade, Rebecca Lange, Thomas Wulf und Markus Siller schreiben einen Ergometer-Wettbewerb aus.
Verpflegung inbegriffen!

Die Redaktion beim Erstellen der jetzigen Jubiläumsausgabe Nr. 10

Was sonst noch wichtig ist!

Mitglieder, die die Einrichtungen des Vereins nutzen, sind verpflichtet 5 Arbeitsstunden pro Jahr abzuleisten. Fehlstunden werden Erwachsenen mit je 12 € und Jugendlichen mit 8 € belastet. Arbeitsstunden können an den allgemeinen Arbeitstagen oder nach Absprache mit den zuständigen Vorstandsmitgliedern abgeleistet werden, sie sind in Arbeitskarten (beim Vorstand erhältlich) einzutragen und vom zuständigen Vorstandsmitglied bestätigen zu lassen.

Immer wieder erhalten wir Postsendungen mit dem Vermerk „unbekannt verzogen" zurück. Auch die Bankdaten sind oft nicht mehr aktuell, weil sich die Bank oder die Kontonummer geändert hat. Die daraus resultierenden Rücksendungen und Rückbuchungen verursachen erhebliche Kosten und bringen für die zuständigen Vorstandsmitglieder unnötige Mehrarbeit mit sich. Deshalb informieren Sie uns bitte, wenn sich bei Ihnen etwas ändert.

Seit einiger Zeit informieren wir unsere Mitglieder per E-Mail über geplante Aktivitäten. Wenn Sie bisher keine E-Mails von uns erhalten haben, fehlt uns noch Ihre Adresse. Senden Sie einfach eine Mail an Kuhn.ueberlingen@t-online.de, Sie werden dann in den Verteiler aufgenommen. Und denken Sie bitte daran uns Bescheid zu geben, wenn sich Ihre Mailadresse geändert hat.

Unser Ruder-T-Shirt findet guten Anklang und hat sich bewährt. Es besteht aus dem schnell trocknenden „dri-release" Funktionstrikotstoff aus 85% Polyester und 15% Baumwolle. Es ist unser Wunsch, dass alle Mitglieder das T-Shirt beim Rudern tragen. Wer noch keins hat, kann es für 13 € bei Bernd Kuhn oder Ulrike Gut kaufen.

Die Verbandszeitschrift „Rudersport" wurde neu gestaltet. Sie ist attraktiv aufgemacht, enthält interessante Berichte aus unserem Rudersport und bringt eine Menge interessanter Beiträge zur Fitness und Entspannung aus verschiedenen Gymnastikschulen und zum Sporttreiben ganz allgemein. So erschien in der Juniausgabe 2008 z. B. ein interessanter Beitrag zum Krafttraining hochaltriger Menschen. Wir müssen eine Mindestmenge als Pflichtabonnements abnehmen und suchen hierfür Interessenten. Falls Sie ein Abonnement (auch zeitlich befristet) übernehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Bernd Kuhn. Der „Rudersport erscheint 20 mal pro Jahr und kostet 91,35 € inkl. Versandkosten.

Impressum:

Überlinger Ruderclub Bodan e.V.
Strandweg 18a, Postfach 101933, 88662 Überlingen

Erster Vorsitzender:
Bernd Kuhn
Stellvertretender Vorsitzender/Allgemeines:
Ulrike Gut
Stellvertretender Vorsitzender/Finanzen:
Andreas Fundinger

Redaktion: Dr. Markus Bittmann
Layout: Ulrike Braun
Braun, Meissner-Braun, Büro für Gestaltung

Adressfeld